

**Tabelle 1a) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
nach der arbeitsmarktlichen Schwerpunktsetzung**

13106 Jobcenter Kreis Plön

Berichtsjahr: 2011

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ⁴⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ³⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	5.071		91,4	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	4.705		98,5	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		4.636		100,0
davon:				
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern		1.737		37,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		256		5,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		1.035		22,3
davon: Maßnahmen bei einem Träger		1.016		21,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber		19		0,4
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		4		0,1
Berufliche Weiterbildung		312		6,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		45		1,0
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		34		0,7
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		0		0,0
davon: Förderung aus dem Vermittlungsbudget		0		0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		-		-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine		50		1,1
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)		-		-
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen		927		20,0
Eingliederungszuschüsse		455		9,8
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen		66		1,4
Eingliederungsgutschein		-		-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		-		-
Einstiegs geld		34		0,7
davon: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit		33		0,7
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung		1		0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		22		0,5
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	716	350	48,9	7,6
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)		-		-
C. Förderung der Berufsausbildung		449		9,7
Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		-
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		435		9,4
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen		-		-
außerbetriebliche Ausbildung		435		9,4
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement		-		-
Einstiegsqualifizierung		14		0,3
sonstige Förderung der Berufsausbildung		-		-
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen		1.407		30,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)		-		-
Arbeitsgelegenheiten		1.407		30,4
davon: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante		1.388		29,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante		20		0,4
E. Freie Förderung	507	117	23,1	2,5
Freie Förderung SGB II	507	117	23,1	2,5
F. Sonstige Förderung		-2		-0,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		-2		-0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zugewiesene Mittel gemäß der Eingliederungsmittel-Verordnung 2011, inkl. der im Rahmen des 12 Mrd. Euro Programms für Bildung und Forschung an die JC in gemeinsamer Einrichtung zugeteilten Mittel (bundesweit 2,6 Mio Euro).

2) Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 bereinigt um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug (Stand: April 2012, Datenquelle: Finanzsystem der BA, Bewirtschaftungskonto).

3) Ausgaben bei der Organisationseinheit (OEH). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug in Höhe v 18 Tausend Euro.

4) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werd

**Tabelle 1b) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
nach dem Empfänger der Leistungen**

13106 Jobcenter Kreis Plön

Berichtsjahr: 2011

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ⁴⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ³⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	5.071		91,4	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	4.705		98,5	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		4.636		100,0
Arbeitnehmer (§ 3 Abs. 1 SGB III)		1.743		37,6
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		4		0,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		256		5,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		0		0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		1.035		22,3
Berufliche Weiterbildung		312		6,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		45		1,0
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		34		0,7
Einstiegs geld		34		0,7
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		22		0,5
sonstige Leistungen an Arbeitnehmer (Restabw.)				
Arbeitgeber (§ 3 Abs. 2 SGB III)		886		19,1
Eingliederungszuschüsse		455		9,8
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen		66		1,4
Eingliederungsgutschein		-		-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		-		-
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	716	350	48,9	7,6
Einstiegsqualifizierung		14		0,3
sonstige Förderung der Berufsausbildung		-		-
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)		-		-
Träger (§ 3 Abs. 3 SGB III)		1.892		40,8
Arbeitsgelegenheiten		1.407		30,4
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine		50		1,1
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		-
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		435		9,4
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen		-		-
außerbetriebliche Ausbildung		435		9,4
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement		-		-
sonstige Leistungen an Träger (Restabw.)		-		-
Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		-
Freie Förderung SGB II	507	117	23,1	2,5
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		-2		-0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zugewiesene Mittel gemäß der Eingliederungsmittel-Verordnung 2011, inkl. der im Rahmen des 12 Mrd. Euro Programms für Bildung und Forschung an die JC in gemeinsamer Einrichtung zugeteilten Mittel (bundesweit 2,6 Mio Euro).

2) Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 bereinigt um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug (Stand: April 2012, Datenquelle: Finanzsystem der BA, Bewirtschaftungskonto).

3) Ausgaben bei der Organisationseinheit (OEH). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug in Höhe von 18 Tausend Euro.

4) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

13106 JC Plön

Berichtsjahr: 2011

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ³⁾	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) ¹⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ²⁾	
	2011	+/- Vorjahr	2011	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	148	-14	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	621	-260	1,8	+0,1
davon: Maßnahmen bei einem Träger	674	-284	2,8	+0,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	118	+4	0,4	-0,0
Berufliche Weiterbildung	731	-70	4,5	+0,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	10,6	-1,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
davon: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3	+3	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	1,4	-0,3
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	1.923	+344	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	x	x	x	x
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen				
Eingliederungszuschüsse	704	+12	6,2	+0,7
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen	838	+291	14,8	+7,5
Eingliederungsgutschein	x	x	0,0	+0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	0,0	+0,0
Einstiegs geld	230	-66	6,6	-0,1
davon: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	226	-38	6,6	-0,1
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	x	0,0	+0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	1.216	-108	25,2	+6,7
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	x	x	x	x
C. Förderung der Berufsausbildung				
Maßnahmen zur Berufsorientierung	x	x	0,0	-0,3
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	866	-29	0,0	+0,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	0	-71	12,9	+7,7
außerbetriebliche Ausbildung	1.068	+20	16,9	-1,3
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement	x	x	0,0	+0,0
Einstiegsqualifizierung	290	-11	6,3	-1,4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	0,0	+0,0
D. Beschäftigungschaffende Maßnahmen				
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	x	0,0	+0,0
Arbeitsgelegenheiten	526	+61	3,7	-0,0
davon: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	521	+159	3,6	-0,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	1.975	+80	10,7	-0,0
E. Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II	1.628	-2.876	3,6	+2,9
F. Sonstige Förderung				
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	0,0	-23,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung setzt voraus, dass im Bewirtschaftungs- und in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden; sie ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Bei den sog. Einmalleistungen (Vermittlungsbudget, Vermittlungsgutschein sowie für Einmalleistungen der Freien Förderung gem. § 16f SGB II) werden im Gegensatz dazu für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen

(je Arbeitnehmer pro Monat) der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, die auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt wird. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

3) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	5.672	.	x	217	1.235	87	3.041
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	2.803	.	.	77	517	35	1.061
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	1.715	.	.	45	349	24	567
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	939	.	.	25	146	8	449
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	549	.	.	19	105	3	280
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	390	.	.	6	41	5	169
Berufliche Weiterbildung	88	.	.	*	17	*	24
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	6	.	.	*	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	28	.	.	4	.	.	10
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	12	.	.	3	.	.	3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	.	.	*	.	.	7
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	27	.	.	*	5	*	10
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	130	.	.	9	43	*	44
Eingliederungszuschüsse	93	.	.	*	34	*	36
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	.	.	6	.	.	*
Eingliederungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	27	.	.	*	7	.	6
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	27	.	.	*	7	.	6
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	3	.	.	.	*	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	38	.	x	*	x	x	38
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	28	.	x	*	x	x	28
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	9	.	x	.	x	x	9
außerbetriebliche Ausbildung	19	.	x	*	x	x	19
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	10	.	x	.	x	x	10
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	719	.	.	27	161	3	472
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	719	.	.	27	161	3	472
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	719	.	.	27	161	3	472
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	.	.	.	.	.	.	.
E. Freie Förderung	74	.	.	3	10	.	47
Freie Förderung SGB II	74	.	.	3	10	.	47
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	3.764	.	.	117	731	39	1.662

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	100	.	x	3,8	21,8	1,5	53,6
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100	.	.	2,7	18,4	1,2	37,9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	2,6	20,4	1,4	33,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,7	15,5	0,9	47,8
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	3,5	19,1	0,5	51,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,5	10,5	1,3	43,3
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	1,1	19,3	2,3	27,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	16,7	0,0	0,0	16,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	100	.	.	14,3	0,0	0,0	35,7
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	25,0	0,0	0,0	25,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	6,3	0,0	0,0	43,8
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	100	.	.	3,7	18,5	3,7	37,0
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	100	.	.	6,9	33,1	0,8	33,8
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	1,1	36,6	1,1	38,7
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	0,0	0,0	33,3
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	100	.	.	7,4	25,9	0,0	22,2
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	7,4	25,9	0,0	22,2
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	0,0	66,7	0,0	0,0
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	2,6	x	x	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	100	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	.	x	3,6	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	x	0,0	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	.	x	5,3	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	3,8	22,4	0,4	65,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	3,8	22,4	0,4	65,6
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	3,8	22,4	0,4	65,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	.	.	.	.
E. Freie Förderung	100	.	.	4,1	13,5	0,0	63,5
Freie Förderung SGB II	100	.	.	4,1	13,5	0,0	63,5
F. sonstige Förderung	100	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	.	.	3,1	19,4	1,0	44,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	6.002	.	1.288	226	1.269	77	3.095
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ⁷⁾	1.784	.	354	41	315	21	808
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.101	.	.	31	169	15	502
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	941	.	.	24	140	11	445
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	552	.	.	17	97	5	280
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	389	.	.	7	43	6	165
Berufliche Weiterbildung	136	.	.	5	29	4	48
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	7	.	.	*	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	17	.	.	*	.	.	8
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	179	.	.	13	60	*	61
Eingliederungszuschüsse	133	.	.	3	47	*	41
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	.	.	6	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	19	.	.	*	4	.	5
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	19	.	.	*	4	.	5
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	21	.	.	3	7	.	14
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	27	.	x	.	x	x	27
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	22	.	x	.	x	x	22
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	6	.	x	.	x	x	6
außerbetriebliche Ausbildung	16	.	x	.	x	x	16
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	5	.	x	.	x	x	5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	912	.	.	33	220	8	554
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	912	.	.	33	220	8	554
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	893	.	.	32	213	8	549
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	19	.	.	*	7	.	5
E. Freie Förderung	42	.	.	*	6	.	30
Freie Förderung SGB II	42	.	.	*	6	.	30
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.261	.	.	79	455	24	1.174

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	100	.	21,5	3,8	21,1	1,3	51,6
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ⁷⁾	100	.	19,8	2,3	17,7	1,2	45,3
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100	.	.	2,8	15,4	1,4	45,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,6	14,9	1,2	47,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	3,1	17,6	0,9	50,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,8	11,1	1,5	42,4
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	3,7	21,3	2,9	35,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	14,3	0,0	0,0	14,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	5,9	0,0	0,0	47,1
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	100	.	.	7,3	33,5	0,6	34,1
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	2,3	35,3	0,8	30,8
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	33,3	0,0	16,7
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	100	.	.	5,3	21,1	0,0	26,3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	5,3	21,1	0,0	26,3
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	14,3	33,3	0,0	66,7
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	100	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	.	x	0,0	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	x	0,0	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	3,6	24,1	0,9	60,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	3,6	24,1	0,9	60,7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	3,6	23,9	0,9	61,5
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	5,3	36,8	0,0	26,3
E. Freie Förderung	100	.	.	4,8	14,3	0,0	71,4
Freie Förderung SGB II	100	.	.	4,8	14,3	0,0	71,4
F. sonstige Förderung	100	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	.	.	3,5	20,1	1,1	51,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	2.433	.	935	112	750	43	1.213
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	182	.	.	5	30	*	87
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	139	.	.	4	26	*	77
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	126	.	.	4	25	*	70
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	13	.	.	*	*	*	7
Berufliche Weiterbildung	36	.	.	*	4	*	8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	5	.	.	*	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	.	.	*	.	.	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	96	.	.	14	46	*	28
Eingliederungszuschüsse	55	.	.	*	37	*	19
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	.	.	7	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	12	.	.	*	*	.	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	12	.	.	*	*	.	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	23	.	.	4	6	.	5
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	44	.	x	*	x	x	44
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	40	.	x	*	x	x	40
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	7	.	x	.	x	x	7
außerbetriebliche Ausbildung	33	.	x	*	x	x	33
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	4	.	x	.	x	x	4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	224	.	.	10	57	*	145
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	224	.	.	10	57	*	145
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	223	.	.	10	57	*	145
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	*	.	.	.	.	.	*
E. Freie Förderung	20	.	.	*	4	.	13
Freie Förderung SGB II	20	.	.	*	4	.	13
F. sonstige Förderung	*	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	568	.	.	30	137	5	317

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	100	.	38,4	4,6	30,8	1,8	49,9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100	.	.	2,5	16,5	1,2	47,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,8	18,5	0,9	55,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	2,9	19,5	0,8	55,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,5	9,4	1,9	51,9
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	0,9	11,7	2,8	23,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	4,9	0,0	0,0	1,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	4,3	0,0	0,0	60,9
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	100	.	.	15,0	48,3	0,5	29,3
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	5,0	67,3	0,9	35,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	19,0	0,0	15,2
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	100	.	.	8,7	21,0	0,0	22,5
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	8,7	21,0	0,0	22,5
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	17,3	25,3	0,0	22,4
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	0,8	x	x	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	100	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	.	x	0,8	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	x	0,0	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	.	x	1,0	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	4,3	25,3	1,2	64,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	4,3	25,3	1,2	64,9
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	4,3	25,4	1,2	64,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	0,0	0,0	0,0	90,0
E. Freie Förderung	100	.	.	3,3	19,6	0,0	62,0
Freie Förderung SGB II	100	.	.	3,3	19,6	0,0	62,0
F. sonstige Förderung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	.	.	5,2	24,1	0,9	55,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zKt

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.144	1.210	161	514	542	80
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	336	x	x	127	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	528	255	47	271	122	24
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	274	x	x	152	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	231	241	42	109	115	21
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	151	163	39	76	83	20
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	80	78	*	33	32	*
Berufliche Weiterbildung	3	4	*	*	*	*
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	*	3	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	14	x	x	5	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	6	x	x	*	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	8	8	*	3	4	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	3	x	x	*	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	5	13	*	*	4	*
Eingliederungszuschüsse	5	11	*	*	4	*
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	.	*	*	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	*	*	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	.	x	x	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	36	25	40	14	9	16
Maßnahmen zur Berufsorientierung ³⁾
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	26	20	36	14	9	16
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	9	6	7	3	3	4
außerbetriebliche Ausbildung	17	14	29	11	6	11
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	10	5	4	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	195	224	49	62	70	18
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	195	224	49	62	70	18
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	195	222	49	62	70	18
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	.	*	*	.	.	.
E. Freie Förderung	14	10	*	5	4	*
Freie Förderung SGB II	14	10	*	5	4	*
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	778	527	142	354	209	58

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zKT

Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	20,2	20,2	6,6	20,6	20,9	7,3
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	18,8	x	x	18,8	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	18,8	23,2	26,1	24,3	29,8	32,9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	16,0	x	x	20,6	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	24,6	25,6	30,1	34,0	34,0	40,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	27,5	29,5	31,1	38,6	39,0	41,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	20,5	20,1	20,6	26,6	25,6	27,3
Berufliche Weiterbildung	3,4	2,9	3,7	6,7	3,3	6,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	50,0	28,6	59,0	66,7	25,0	67,9
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	50,0	x	x	38,5	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	50,0	x	x	28,6	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	50,0	47,1	69,5	50,0	57,1	58,3
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	11,1	x	x	14,3	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	3,8	7,3	2,2	5,0	7,8	1,6
Eingliederungszuschüsse	5,4	8,3	3,2	10,0	11,1	3,5
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	.	10,5	2,9	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	10,5	2,9	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	.	x	x	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	94,7	92,6	90,6	87,5	90,0	89,6
Maßnahmen zur Berufsorientierung ³⁾
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	92,9	90,9	89,6	87,5	90,0	89,6
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	89,5	87,5	87,5	84,6	85,7	86,2
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	100,0	100,0	100,0	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27,1	24,6	21,9	30,0	25,6	28,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	27,1	24,6	21,9	30,0	25,6	28,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	27,1	24,9	21,9	30,0	26,0	28,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	.	10,5	10,0	.	.	.
E. Freie Förderung	18,9	23,8	13,9	16,1	23,5	6,9
Freie Förderung SGB II	18,9	23,8	13,9	16,1	23,5	6,9
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	20,7	23,3	25,0	25,2	27,5	31,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 4a) Zugangsdaten für Frauen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3a insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾						
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾	
			1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	2.497	44,0	.	x	.	86	513	86	1.367
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.113	39,7	.	.	.	14	172	33	416
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	739	43,1	.	.	.	5	123	22	234
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	321	34,2	.	.	.	8	43	8	165
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	197	35,9	.	.	.	6	31	3	106
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	124	31,8	.	.	.	*	12	5	59
Berufliche Weiterbildung	30	34,1	.	.	.	.	5	*	9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	50,0	.	.	.	.	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	13	46,4	.	.	.	.	.	.	4
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	7	58,3	.	.	.	.	.	.	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	6	37,5	.	.	.	.	.	.	*
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	7	25,9	.	.	.	*	*	*	4
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	40	30,8	.	.	.	*	14	.	11
Eingliederungszuschüsse	20	21,5	.	.	.	.	8	.	6
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	16,7	.	.	.	*	.	.	*
Eingliederungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgehalt (ESG)	16	59,3	.	.	.	.	5	.	4
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	16	59,3	.	.	.	.	5	.	4
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	66,7	.	.	.	.	*	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	100,0	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	16	42,1	.	.	x	.	x	x	16
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	16	57,1	.	.	x	.	x	x	16
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	3	33,3	.	.	x	.	x	x	3
außerbetriebliche Ausbildung	13	68,4	.	.	x	.	x	x	13
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.	.	x	.	x	x	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	207	28,8	.	.	.	.	9	40	3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	207	28,8	.	.	.	.	9	40	3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	207	28,8	.	.	.	.	9	40	3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E. Freie Förderung	31	41,9	.	.	.	.	5	.	21
Freie Förderung SGB II	31	41,9	.	.	.	.	5	.	21
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.407	37,4	.	.	.	.	26	231	36
			.	.	.	.			604

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 4b) Abgangsdaten für Frauen (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn ¹⁾)

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3b insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	2.589	43,1	.	588	97	530	76	1.368
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ⁷⁾	675	37,8	.	150	14	108	20	287
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	409	37,1	.	.	7	54	14	196
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	338	35,9	.	.	6	43	10	171
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	213	38,6	.	.	4	31	5	114
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	125	32,1	.	.	*	12	5	57
Berufliche Weiterbildung	60	44,1	.	.	*	11	4	22
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	57,1	.	.	.	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	7	41,2	.	.	.	.	.	3
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	51	28,5	.	.	6	18	*	8
Eingliederungszuschüsse	36	27,1	.	.	*	13	*	4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	50,0	.	.	3	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	10	52,6	.	.	.	4	.	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	10	52,6	.	.	.	4	.	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	9,5	.	.	*	.	.	*
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	10	37,0	.	x	.	x	x	10
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	10	45,5	.	x	.	x	x	10
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	3	50,0	.	x	.	x	x	3
außerbetriebliche Ausbildung	7	43,8	.	x	.	x	x	7
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.	x	.	x	x	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	273	29,9	.	.	8	60	8	182
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	273	29,9	.	.	8	60	8	182
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	269	30,1	.	.	7	59	8	180
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	4	21,1	.	.	*	.	.	*
E. Freie Förderung	17	40,5	.	.	*	3	.	11
Freie Förderung SGB II	17	40,5	.	.	*	3	.	11
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	760	33,6	.	.	22	135	23	407

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 4c) Bestandsdaten für Frauen (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmerinnen) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3c insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	1.094	45,0	.	431	38	303	43	576
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	73	40,2	.	.	*	10	*	35
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	51	37,0	.	.	*	8	*	31
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	48	38,0	.	.	*	8	*	29
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	27,5	.	.	*	*	*	*
Berufliche Weiterbildung	19	51,3	.	.	*	*	*	4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	45,9	.	.	.	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	52,2	.	.	.	.	.	*
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	26	27,6	.	.	4	9	.	5
Eingliederungszuschüsse	12	22,0	.	.	*	7	.	3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	31,6	.	.	*	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	7	62,3	.	.	.	*	.	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7	62,3	.	.	.	*	.	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	5	22,4	.	.	*	.	.	*
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	18	39,8	.	x	.	x	x	18
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	18	43,9	.	x	.	x	x	18
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	4	63,9	.	x	.	x	x	4
außerbetriebliche Ausbildung	13	39,8	.	x	.	x	x	13
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.	x	.	x	x	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	63	27,9	.	.	*	12	*	44
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	63	27,9	.	.	*	12	*	44
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	62	27,7	.	.	*	12	*	43
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	*	80,1	.	.	.	.	.	*
E. Freie Förderung	8	41,2	.	.	*	*	.	5
Freie Förderung SGB II	8	41,2	.	.	*	*	.	5
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	188	33,2	.	.	8	34	5	107

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsunfähig" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 4c II) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III
 entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	3,9	3,6	4,1
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		45,0	55,0
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		41,9	58,1
realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		33,2	66,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-8,7	+8,7

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)(s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		32,6	67,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-9,3	+9,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorjahreszeitraum: Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	3,9	3,7	4,0
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		46,2	53,8
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		44,4	55,6
realisierter Förderanteil ¹⁾		34,8	65,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-9,6	+9,6

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung) ¹⁾		33,9	66,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-10,5	+10,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II

13106 JC Plön

Berichtsjahr: 2011

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	6.002	1.288	226	1.269	77
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	1.784	354	41	315	21
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.706	334	40	298	18
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	28,4	25,9	17,7	23,5	23,4
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.044	165	12	149	13
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	17,4	12,8	5,3	11,7	16,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	66	19	*	17	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,1	1,5	0,4	1,3	3,9
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	60	15	-	15	3
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,0	1,2	x	1,2	3,9
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	669	159	22	136	3
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	39,2	47,6	55,0	45,6	16,7
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	108	14	-	11	-
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	10,3	8,5	x	7,4	x

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	2.589	588	97	530	76
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	675	150	14	108	20
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	643	139	14	101	17
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	24,8	23,6	14,4	19,1	22,4
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	441	76	5	60	13
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	17,0	12,9	5,2	11,3	17,1
dar. in selbständige Tätigkeit	07	27	10	-	7	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,0	1,7	x	1,3	3,9
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	24	8	-	6	3
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,9	1,4	x	1,1	3,9
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	209	57	8	38	3
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	32,5	41,0	57,1	37,6	17,6
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	38	3	-	3	-
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	8,6	3,9	x	5,0	x

Datenstand: Februar 2011

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in Wehr-/Zivildienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.

²⁾ Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

³⁾ Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderter Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf

13106 JC Plön

Dezember 2011

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2011	2010	2009	2008
		1	2	3	4
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern					
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	1.715	1.942	1.642	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-11,7	+18,3	.	.
	Index	100	113	96	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	139	130	31	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+7,2	x	.	.
	Index	100	93	22	.
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	absolut	126	117	20	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+7,8	x	.	.
	Index	100	93	16	.
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	absolut	13	13	11	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+1,9	+18,0	.	.
	Index	100	98	83	.
Berufliche Weiterbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	36	73	87	86
	+/- gegen Vorjahr in %	-50,3	-16,0	+1,1	.
	Index	100	201	240	237
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	5	6	8	8
	+/- gegen Vorjahr in %	-19,7	-24,8	+8,6	x
	Index	100	125	166	153
Förderung aus dem Vermittlungsbudget (Reha) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	12	30	22	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-60,0	+36,4	.	.
	Index	100	250	183	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	*	*	.
	+/- gegen Vorjahr in %	0,0	+155,6	.	.
	Index	100	100	39	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ^{2) 4)} (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	27	41	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-34,1	.	.	.
	Index	100	152	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	47	40
	+/- gegen Vorjahr in %	.	-100,0	+17,3	.
	Index	100	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen					
Eingliederungszuschüsse (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	55	85	81	85
	+/- gegen Vorjahr in %	-35,8	+5,3	-5,0	.
	Index	100	156	148	156
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	7	5	5	*
	+/- gegen Vorjahr in %	+23,4	+6,7	+71,4	.
	Index	100	81	76	44
Eingliederungsgutschein (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Einstiegs geld (ESG) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	12	8	4	4
	+/- gegen Vorjahr in %	+42,3	+120,4	-6,4	.
	Index	100	70	32	34
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	absolut	12	8	4	4
	+/- gegen Vorjahr in %	+53,3	+114,3	-10,6	.
	Index	100	65	30	34
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	absolut	.	*	*	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-100,0	+249,1	.	.
	Index	100	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	3	7	16	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-57,1	-56,3	.	.
	Index	100	233	533	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	23	47	50	18
	+/- gegen Vorjahr in %	-50,7	-5,9	+181,6	.
	Index	100	203	216	77
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	*	3
	+/- gegen Vorjahr in %	0,0	-100,0	-82,1	.
	Index	100	0	0	0

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf - Fortsetzung

13106 JC Plön

Dezember 2011

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2011	2010	2009	2008
		1	2	3	4
C. Förderung der Berufsausbildung					
Maßnahmen zur Berufsorientierung ³⁾ (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	(.)	(.)	(.)	(.)
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter (Bestand an geförderten Jugendlichen im Jahresdurchschnitt)	absolut	40	51	54	60
	+/- gegen Vorjahr in %	-21,6	-4,6	-10,2	.
	Index	100	128	134	149
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	absolut	7	8	8	12
	+/- gegen Vorjahr in %	-16,2	+10,0	-39,6	.
	Index	100	119	108	180
außerbetriebliche Ausbildung	absolut	33	43	46	47
	+/- gegen Vorjahr in %	-22,6	-7,0	-1,2	.
	Index	100	129	139	141
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	absolut	.	.	.	*
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	-100,0	.
	Index	100	.	.	.
Einstiegsqualifizierung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	4	4	4	8
	+/- gegen Vorjahr in %	+19,1	-19,2	-45,3	.
	Index	100	84	104	190
sonstige Förderung der Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	13	51	26
	+/- gegen Vorjahr in %	-100,0	-74,8	+95,2	.
	Index	100	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen					
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	224	455	444	393
	+/- gegen Vorjahr in %	-50,8	+2,4	+12,9	.
	Index	100	203	198	176
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	absolut	223	424	426	386
	+/- gegen Vorjahr in %	-47,4	-0,5	+10,3	.
	Index	100	190	191	173
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	absolut	*	31	18	7
	+/- gegen Vorjahr in %	-97,3	+73,7	+159,8	.
	Index	100	3.701	2.131	820
E. Freie Förderung					
Freie Förderung SGB II (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	74	26	10	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+184,6	+160,0	.	.
	Index	100	35	14	.
F. sonstige Förderung					
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	.	.	41	477
	+/- gegen Vorjahr in %	.	-100,0	-91,4	.
	Index	100	.	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden, ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

4) Die Berichtsjahre 2008 und 2009 enthalten nur Daten auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten.



Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung

13106 JC Plön

Dezember 2011

9a) Arbeitslose (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt) und Förderungen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler ³⁾ (Sp. 4, 7 bis 9)		Ausländer		Deutsche			
		absolut	in % von Insgesamt (Sp. 1)	Insgesamt	darunter: Asyl/ Kontingent (Sp. 4)	Insgesamt	darunter:		
							Spätaussiedler	früher kein Deutscher	früher Spätaussiedler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
E. Freie Förderung	74	4	5,4	*	.	73	.	*	*
Freie Förderung SGB II	74	4	5,4	*	.	73	.	*	*
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	3.764	213	5,7	152	10	3.611	.	39	22

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten noch nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

4) Bei den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

13106 JC Plön

Dezember 2011

 9b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler ³⁾		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	443	444	243
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	.	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	156	56	8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	97	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	51	49	5
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	21	19	4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	30	30	*
Berufliche Weiterbildung	5	5	*
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	.	*
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	*	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	5	4	3
Eingliederungszuschüsse	*	3	*
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	3	*	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	*	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	*	*	3
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁴⁾	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	*	*	*
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	*	*
außerbetriebliche Ausbildung	*	*	*
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	*	.	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	46	58	15
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	46	58	15
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	46	58	15
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	.	.	.
E. Freie Förderung	4	*	*
Freie Förderung SGB II	4	*	*
F. sonstige Förderung	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	213	122	30

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten noch nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

4) Bei den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

13106 JC Plön

Dezember 2011

 9b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Relativwerte in % an insgesamt (Tabellen 3a, 3b, 3c)	Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler ³⁾		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	7,8	7,4	10,0
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	.	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	5,6	5,0	4,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	5,7	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5,4	5,2	3,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	3,8	3,4	3,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	7,7	7,7	9,4
Berufliche Weiterbildung	5,7	3,7	7,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	3,6	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	6,3	.	8,7
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	7,4	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	3,8	2,2	3,4
Eingliederungszuschüsse	2,2	2,3	4,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	11,1	5,3	7,2
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	11,1	5,3	7,2
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	5,3	7,4	7,1
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁴⁾	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	3,6	9,1	7,2
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	16,7	22,9
außerbetriebliche Ausbildung	5,3	6,3	4,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	10,0	.	6,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6,4	6,4	6,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	6,4	6,4	6,7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	6,4	6,5	6,7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	.	.	.
E. Freie Förderung	5,4	4,8	4,1
Freie Förderung SGB II	5,4	4,8	4,1
F. sonstige Förderung	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	5,7	5,3	5,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten noch nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

4) Bei den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ⁴⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	955	.	.	26	146	8	456
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	124	.	.	*	.	.	123
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	115	.	.	10	46	*	61
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	30	.	.	.	8	.	12
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	288	.	.	7	51	*	89
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	398	.	.	7	41	5	171
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	958	.	.	25	140	11	453
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	137	.	.	3	*	.	133
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	69	.	.	8	30	.	42
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	37	.	.	.	9	.	14
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	317	.	.	6	57	5	97
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	398	.	.	8	43	6	167
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	141	.	.	4	26	*	78
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	36	.	.	*	.	.	36
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	34	.	.	*	12	*	19
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	5	.	.	.	*	.	*
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	52	.	.	*	11	*	14
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	14	.	.	*	*	*	7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ⁴⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,7	15,3	0,8	47,7
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	1,6	0,0	0,0	99,2
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	8,7	40,0	0,9	53,0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	0,0	26,7	0,0	40,0
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	2,4	17,7	0,7	30,9
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,8	10,3	1,3	43,0
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,6	14,6	1,1	47,3
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	2,2	0,7	0,0	97,1
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	11,6	43,5	0,0	60,9
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	0,0	24,3	0,0	37,8
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	1,9	18,0	1,6	30,6
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,0	10,8	1,5	42,0
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,8	18,3	0,9	55,4
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	1,8	0,0	0,0	99,8
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	5,9	36,8	1,5	54,8
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	0,0	22,2	0,0	41,3
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	1,8	21,0	1,0	27,7
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	3,1	9,2	1,8	50,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ⁴⁾

Absolutwerte	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		über- haupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	327	.	.	8	43	8	167
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	60	.	.	*	.	.	60
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	37	.	.	*	16	*	20
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	8	.	.	.	*	.	*
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	96	.	.	*	14	*	27
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	126	.	.	*	12	5	59
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	345	.	.	6	43	10	174
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	66	.	.	*	.	.	65
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	24	.	.	*	11	.	16
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	11	.	.	.	*	.	*
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	117	.	.	*	19	5	34
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	127	.	.	*	12	5	57
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	52	.	.	*	8	*	32
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	18	.	.	*	.	.	18
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	11	.	.	*	4	*	6
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	*	.	.	.	*	.	*
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	18	.	.	*	4	*	5
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	4	.	.	*	*	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

13106 JC Plön

Dezember 2011

10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ⁴⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,4	13,1	2,4	51,1
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,3	0,0	0,0	100,0
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	5,4	43,2	2,7	54,1
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	0,0	12,5	0,0	12,5
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	2,1	14,6	2,1	28,1
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,6	9,5	4,0	46,8
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	1,7	12,5	2,9	50,4
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	1,5	0,0	0,0	98,5
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	8,3	45,8	0,0	66,7
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	0,0	9,1	0,0	18,2
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	0,9	16,2	4,3	29,1
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,6	9,4	3,9	44,9
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,2	16,1	2,4	60,5
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	1,4	0,0	0,0	100,0
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	4,7	41,1	4,7	55,0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	0,0	11,1	0,0	22,2
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	1,9	20,0	2,8	26,0
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,2	6,7	6,7	62,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

13106 JC Plön

Dezember 2011

 10c) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	239	249	43	112	119	21
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	123	133	36	60	66	18
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	4	4	*	4	4	*
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	*	*	.	*	*
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	30	31	4	14	15	*
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	82	80	*	34	33	*
Relativwerte in % an insgesamt (Tab. 10a und 10b)						
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	25,0	26,0	30,7	34,3	34,5	40,8
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	99,2	97,1	99,1	100,0	100,0	100,0
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	3,5	5,8	1,5	10,8	16,7	4,7
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	0,0	2,7	1,6	0,0	9,1	5,5
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	10,4	9,8	7,7	14,6	12,8	7,4
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	20,6	20,1	20,2	27,0	26,0	26,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Fußnote hier nicht zutreffend.